



Marktgemeinderat Feucht
Herrn
Ersten Bürgermeister Jörg Kotzur
Hauptstr.33
90537 Feucht

Birgit Ruder
Ortsvorsitzende
Bürgerallianz FEUCHT e.V.
Marktgemeinderätin

Hauptstr. 53a
D-90537 Feucht

t: +49 (0)173 3495312 (Mobil)
t: +49 (0) 9128 922443

Mail: info@ba-feucht.de

Feucht, am 25. Juli 2024

Antrag an den Bürgermeister: Ablehnung des Wassercent – Unterstützung des Bayerischen Gemeindetags und der Bürgerallianz Feucht

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Bürgerallianz Feucht möchte ich Sie bitten, sich unserer Forderung und der des Bayerischen Gemeindetags anzuschließen:

Wir lehnen die Einführung des Wassercent entschieden ab.

Begründung:

Wasser ist ein Allgemeingut, kein Spielball für Politiker. So wird der Bürgerbelastung Tür und Tor geöffnet. Nein zum Wassercent.

Ungerechte Belastung der Bürger:

Die Bürgerallianz Feucht sieht in der Einführung des Wassercent eine neue Form der Abgabe, die insbesondere private Haushalte stark belasten würde. Es ist nicht nachvollziehbar, warum gerade Familien und Menschen mit geringem Einkommen für ih-

ren alltäglichen Wasserverbrauch zur Kasse gebeten werden sollen, während Großverbraucher wie die Industrie und die Landwirtschaft, auf Vorschlag der Freien Wähler, von dieser Abgabe ausgenommen bleiben. Diese Regelung verlagert die finanzielle Last ungerecht auf die Bürger, ohne einen Anreiz für die Großverbraucher zu schaffen, ihren Wasserverbrauch zu reduzieren.

Erheblicher bürokratischer Aufwand:

Die Einführung des Wassercent würde zudem einen enormen bürokratischen Aufwand verursachen, um die Abgabe korrekt zu erheben und Ausnahmen zu verwalten. Dies würde nicht nur die Verwaltungskosten in die Höhe treiben, sondern auch den Verwaltungsapparat unnötig belasten – Kosten, die letztlich wieder von den Bürgern getragen werden müssten.

Unverhältnismäßige Belastung von Gartenbesitzern:

Besonders Gartenbesitzer, die durch ihre Pflege zur ökologischen Vielfalt beitragen, wären von dieser Abgabe unverhältnismäßig stark betroffen. Zudem berücksichtigt die pauschale Abgabe nicht die klimatischen und geografischen Unterschiede innerhalb Bayerns, was in trockeneren Regionen zu ungerechten Belastungen führen würde.

Forderung:

Wir fordern Sie daher auf, sich klar gegen diese unausgewogene Abgabe auszusprechen und sich der Position des Bayerischen Gemeindetags und der Bürgerallianz Feucht anzuschließen. Unsere Aufgabe als Gemeinde ist es, die Interessen unserer Bürger zu vertreten und sie vor unnötigen und ungerechten finanziellen Belastungen zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen,



Birgit Ruder

Ortsvorsitzende und Marktgemeinderätin
 Bürgerallianz FEUCHT e.V.